



## Schöneck blüht auf

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz in den vergangenen Jahren, wurde auch dieses Jahr mit der Aktion „Schöneck blüht auf“ erneut etwas für die Natur, die Bienen und Insekten getan.

Die Initiatoren des Gemeinschaftsprojektes Helli Gerbig (Gemeindevorstand), Renate Selzer (Imkerverein) und Jörg Reichelt (Umweltbüro der Gemeinde Schöneck) haben in allen Ortsteilen 6 Grundstücke ausgewählt um diese ganz oder teilweise in Blühflächen zu verwandeln. Die Vorbereitung und Einsaat erfolgte von Tim Wörner, Landwirt aus Büdesheim. Finanziell unterstützt wurde das Vorhaben von der Frankfurter Volksbank, dem Imkerverein Nidderau-Schöneck, den Kreiswerken und der Firma Windinvest GmbH. Dank deren großzügigen Spenden und dem unentgeltlichen Einsatz von Herrn Wörner hat das Projekt der Gemeinde Schöneck keinerlei Kosten verursacht.

Erstmals wurde in diesem Jahr entlang der Hohen Straße ein etwa 500 m langer und 3 m breiter Streifen mit Blumensamen eingesät. Dieses riesige Blumenbeet hat für viel Beifall aus der Bevölkerung gesorgt und war die „Attraktion“ des Hohe Straße Festes Anfang September.

Auch die Schönecker Kindergärten haben sich in Form eines Wettbewerbes der Aktion Blumenwiese angeschlossen. Als Sieger des Wettbewerbes ging die Kita Waldwiese in Kilianstädten hervor. Es ist sehr wichtig, bereits den Kindern zu vermitteln, wie nützlich Bienen und Insekten sind und wie sie geschützt werden können. Die Biene ist das wichtigste Insekt, sie bestäubt Nutzpflanzen und macht die Landwirtschaft erst möglich. Allein blühende Pflanzen an den Ackerrändern sind wichtige Lebensräume, die das Nahrungsangebot und die Pollenversorgung für bestäubende Insekten aller Art ergänzen. Nebenbei profitieren im Herbst und Winter unter anderem die Vögel vom Nahrungsangebot in diesen Flächen. Darüber hinaus dienen sie in der ausgeräumten Landschaft, insbesondere in den Wintermonaten, allerlei Kleinlebewesen als Schutz.

Für Bürger, die in ihren Gärten ebenfalls Blühflächen anlegen möchten, ist es möglich Samentüten zu erwerben. Die Verkaufsstellen sind: Blumenhaus Müller in Kilianstädten, Gärtnerei Rück und Bettina Blume in Büdesheim.

Für das Projekt sind Spenden und Unterstützer immer willkommen.

Schöneck, den 25.09.2014

